



Protokoll der Jugendvollversammlung vom 23.03.2012

Top 1: Begrüßung und Formalia

a) Begrüßung

Um 18:40 Uhr eröffnet Jugendwart Carlos Santos die Jugendvollversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste.

Präsident Bernd Nepeßen ist verhindert und lässt Grüße im Namen des Vorstandes ausrichten.

Top 2: Formalien

a) Formalia

Carlos Santos stellt fest, dass zur Jugendvollversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen

Folgende Vereine und Funktionsträger sind mit Stimmrecht auf der Vollversammlung erschienen:

Verein	Stimmen
SV Adelby	2
Eckernförder MTV	4
TSV Eintracht Groß-Grönau	2
TSV Husum	5
TSV Nordschwansen-Karby	1
Kieler TV	4
VC Bad Oldesloe	2
Zwischensumme	20

Verein	Stimmen
Übertrag	20
Preetzer TSV	2
TG Rangenberg	2
MTV Wilster	3
Birgit Gantner	1
Jugendwart	1
Jugendspielwart	1
Stimmen gesamt	30

Anwesend ist neben Jugendwart Carlos Santos auch Jugendspielwart Axel Bürger. Die Position des Leistungssportwalle Halle wird derzeit kommissarisch von der Geschäftsstelle besetzt, Birgit Gantner und Svenja Pelný sind anwesend (auch spielleitende Stelle). Anwesend sind zudem Malte Nagursky (hauptamtlicher Landestrainer) und Thomas Kröger (Landestrainer Jungen) sowie die Schulsportbeauftragte Katja Quiram.

c) Festlegung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur vorgeschlagenen Tagesordnung.

d) Genehmigung des Protokolls der JVV 2011

Das Protokoll der Jugendvollversammlung 2011 wird genehmigt.

Top 3: Berichte mit Aussprache

Zum gemeinsamen Bericht der spielleitenden Stelle und des Jugendspielwerts verdeutlicht Jugendspielwart Axel Bürger die Probleme, die er vor allem im Bereich der männlichen Jugend sieht. Er berichtet von Erfolgen des bayerischen Modells und betont, dass zur Gewinnung von Nachwuchs der Gang in die Regionen und Schulen erforderlich ist. Der Versuch aus Eckernförde, AG-Stunden aus dem regulären Unterricht auszukoppeln und beispielsweise Volleyball anzubieten, war sehr erfolgreich. Bei Anbindung des Vereinstrainings im direkten Anschluss an die AG-Stunden gelingt es auch, die Schüler an den Verein zu binden.

Birgit Gantner betont ebenfalls, wie wichtig die Schulen für die Nachwuchsgewinnung sind und berichtet vom Projekt „Kleine Riesen gesucht!“. Landestrainer Malte Nagursky und Projektreferent

Sascha Krieblin erarbeiten derzeit ein Konzept, um ab dem neuen Schuljahr vorerst in Kiel und später im gesamten Land in die 3. bis 6. Klassen zu gehen und dort Trainingseinheiten anzubieten.

Jan Schulz berichtet, dass er die Probleme der Nachwuchsgewinnung im männlichen Bereich vorrangig im strukturellen Bereich sieht – die Umstellung vom Klein- auf das Großfeld gestaltet sich schwierig. Jan könnte sich vorstellen, zumindest im LC-Bereich länger im 4:4 zu spielen. Die Schulsportbeauftragte Katja Quiram unterstützt Jan, da im Bereich „Jugend trainiert für Olympia“ im WK 3 (entspricht U16) nicht mehr 6:6, sondern 4:4 gespielt wird. Eine Ausdehnung auf die LC-Runde entspräche daher auch mehr der Schulrealität. Landestrainer Tom Kröger sieht für Landesauswahlspieler ebenfalls keine negativen Auswirkungen, wenn in der Schule noch länger 3:3 oder 4:4 gespielt wird. Für die Saison 2012/13 wird es keine Änderungen bezüglich der Altersklassen geben – ggf. sollten zur nächsten Jugendvollversammlung Änderungsanträge eingebracht werden.

Malte Nagursky ergänzt den Bericht des Landestrainers. Am Sonntag, 25.03.2012 findet das Sichtungstraining für die neue Landesauswahl 2000/01w statt, hier werden 24 Mädchen gesichtet. Die Sichtung der neuen männlichen Auswahl 1999/2000m ist gut verlaufen, hier haben 13 Kinder eine Einladung zum ersten Landesauswahltraining erhalten. Für beide neuen Kader gilt, dass dauerhaft mit 12 bis 15 Kindern gearbeitet wird, dabei bleibt das System offen für Nachsichtungen und die Möglichkeit für zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingeladene Kinder, wieder eingegliedert zu werden. Malte bittet die Heimtrainer, ihn zu kontaktieren, wenn sich ein Kind für eine Nachsichtung empfiehlt.

Leo Holtmann bittet darum, die Jugendförderpflicht hinsichtlich der Teilnahme von Beach-Teams zu überarbeiten. Aufgrund der geringen Meldezahlen in der männlichen Jugend regt er die Abschaffung der Quali-LMs an, bei denen bereits alle Teams für die LM qualifiziert sind.

Da Katja Quiram zum neuen Schuljahr mit hoher Wahrscheinlichkeit Schleswig-Holstein verlassen wird, suchen wir einen neuen Schulsportbeauftragten.

Top 4: Antrag zum Rahmenterminplan

Antrag V1: Terminierung Vorrundenspieltage der Altersklassen U18 und U20

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Die spielleitende Stelle bemüht sich, einen Rahmenterminplan (RTP) zu erstellen, der für alle Mannschaften eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Spieltage über die gesamte Saison sicherstellt und dabei Feiertage und Ferienwochenende außen vor lässt. Aufgrund der Terminzwänge durch den Bundesspielausschuss und Regionalspielausschuss Nord ist der Spielraum jedoch sehr begrenzt und führt unter Umständen dazu, dass Teile des RTP nicht optimal für alle Beteiligten sind. Hier besteht die Möglichkeit, über individuelle Spielverlegungen seitens der Teams optimale Bedingungen zu schaffen.

Top 5: Sonstiges

Svenja Pelly wünscht sich Rückmeldungen zum Erstellen der LM-Setzlisten in der weiblichen Jugend, hier vorrangig in den jüngeren Altersklassen U14 bis U12. Bisher gilt für diese Altersklassen, dass qualifizierte Teams gemäß ihrer Vorrundenplatzierung gesetzt werden. Mannschaften anderer Altersklassen und der NF-Runde werden hinten angestellt. Diese Regelung kann dazu führen, dass Teams, die in der Quali-LM die vorderen Plätze belegt haben, jetzt am Ende der Rangliste geführt werden und so Favoriten bereits in der Vorrunde aufeinander treffen. Ein Angleichen an die Vorgehensweise wie bei den Jungs (Ergebnis der Quali-LM bildet die Setzliste für die LM) würde allerdings dazu führen, dass nur eine stichtagsbezogene Setzliste zum Einsatz kommt und die gesamte Vorrunde nicht berücksichtigt wird. Nach umfangreicher Diskussion erfolgt der Beschluss, auf der Jugendvollversammlung 2013 ein Votum zu diesem Thema herbeizuführen.

Birgit Gantner stellt den Fahrplan für die Jugendrunde 2012/13 vor, der allen Abteilungsleitern und Jugendansprechpartnern mit diesem Protokoll per E-Mail zugeht.

Jugendwart Carlos Santos bedankt sich bei alle Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Jugendvollversammlung um 20:15 Uhr.

Kiel, den 26.03.2012

Carlos Santos
Jugendwart

Svenja Pelly
Protokollführerin